Markt Neunkirchen am Brand

ISEK

Ortsentwicklung Markt Neunkirchen am Brand
Auftaktveranstaltung zum ISEK

Mitdenken. Mitdiskutieren. Mitmachen.

21. November 2018
18.30 bis ca. 21.00 Uhr

im Zehntspeicher Neunkirchen am Brand
Anton-von-Rotenhan-Straße 1

Bevölkerungsentwicklung

Versorgung

Gestaltung der Ortsmitte

Infos zur Veranstaltung unter
www.neunkirchen-am-brand.de/aktuelles/meldungen/

Wohnen

Gewerbe

Verkehr

Leben in den Ortsteilen

soziale Infrastruktur

18.30 Uhr Beginn
Begrüßung durch Herrn 1. Bürgermeister Heinz Richter

Was ist ein ISEK? Einführung in das Thema ISEK und Ortsentwicklung
Salm & Stegen

Impulsvortrag 1:
Demographische Veränderungen als Herausforderung für die Ortsentwicklung im Markt Neunkirchen
Salm & Stegen

Impulsvortrag 2:
Erste Eindrücke von der Marktgemeinde Neunkirchen aus städtebaulicher Sicht
Büro transform Architektur, Stadtplanung, Denkmalpflege

19.30 bis ca. 21.00 Uhr
Offene Bürgerwerkstatt und Bürgerdialog
Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger an der ersten Festlegung und Gewichtung von Handlungsfeldern der Gemeindeentwicklung

ISEK...?

Integriertes Städtebauliches Entwicklungs-Konzept

Handlungsfelder eines ISEK

Quelle: BMUB 2016

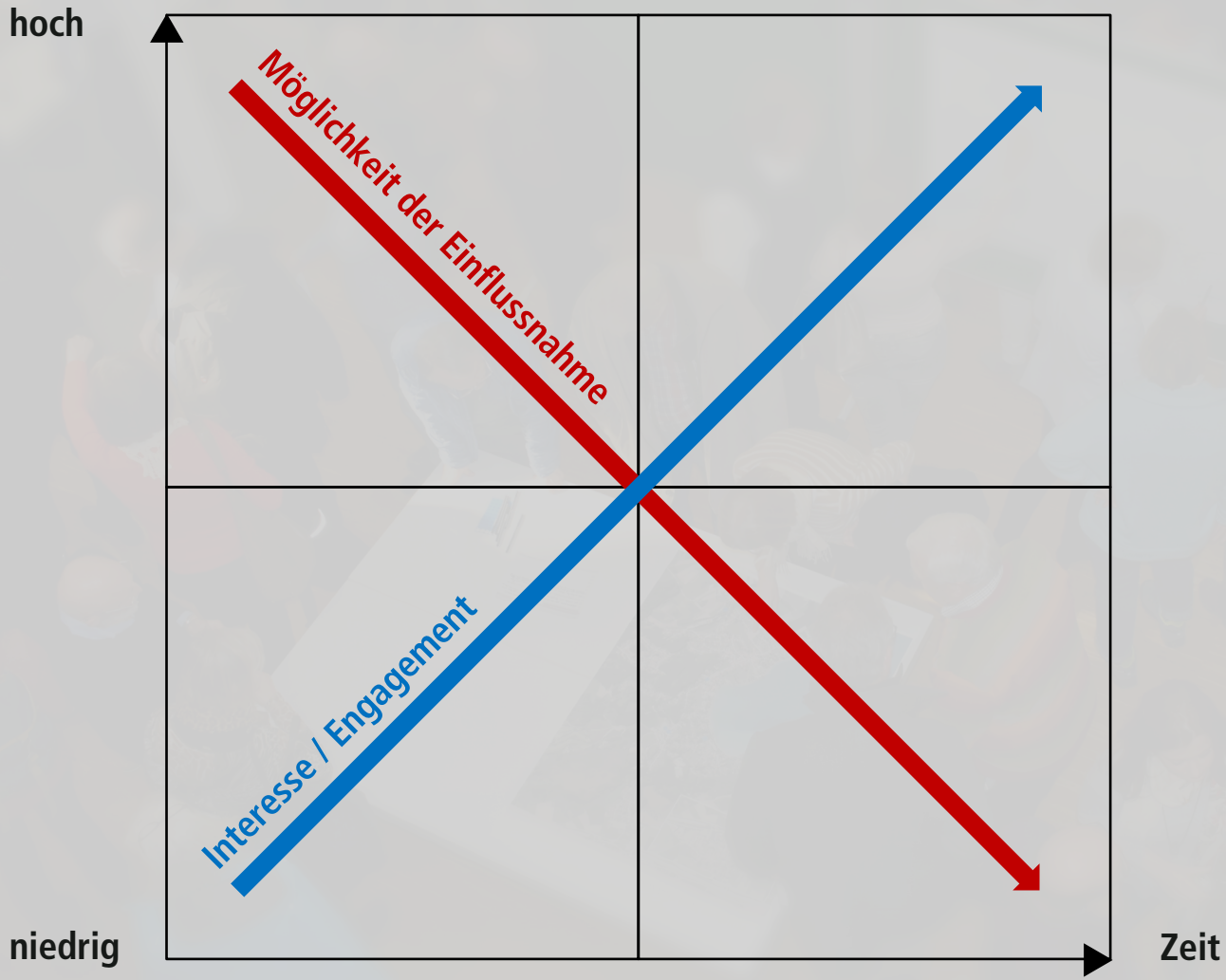
Handlungsfelder eines ISEK

Quelle: Fotolia

ISEK ALS DIALOG / PROZESS

Foto: Salm & Stegen

DAS BETEILIGUNGSPARADOXON



Problemerkennung – Planung – Beschluss - Umsetzung

Verortung Ihres Wohnortes

Ihre „gefühlte“ Ortsmitte im Ort Neunkirchen am Brand

Verortung von 1 bis 2 Konfliktträumen, städtebaulichen Missständen, Orten mit großem Handlungsbedarf etc.

Verortung von 1 bis 2 Orten mit besonderen Qualitäten, Orten an denen Sie sich besonders gerne aufhalten etc.

Diskussion in den „Themenecken“…

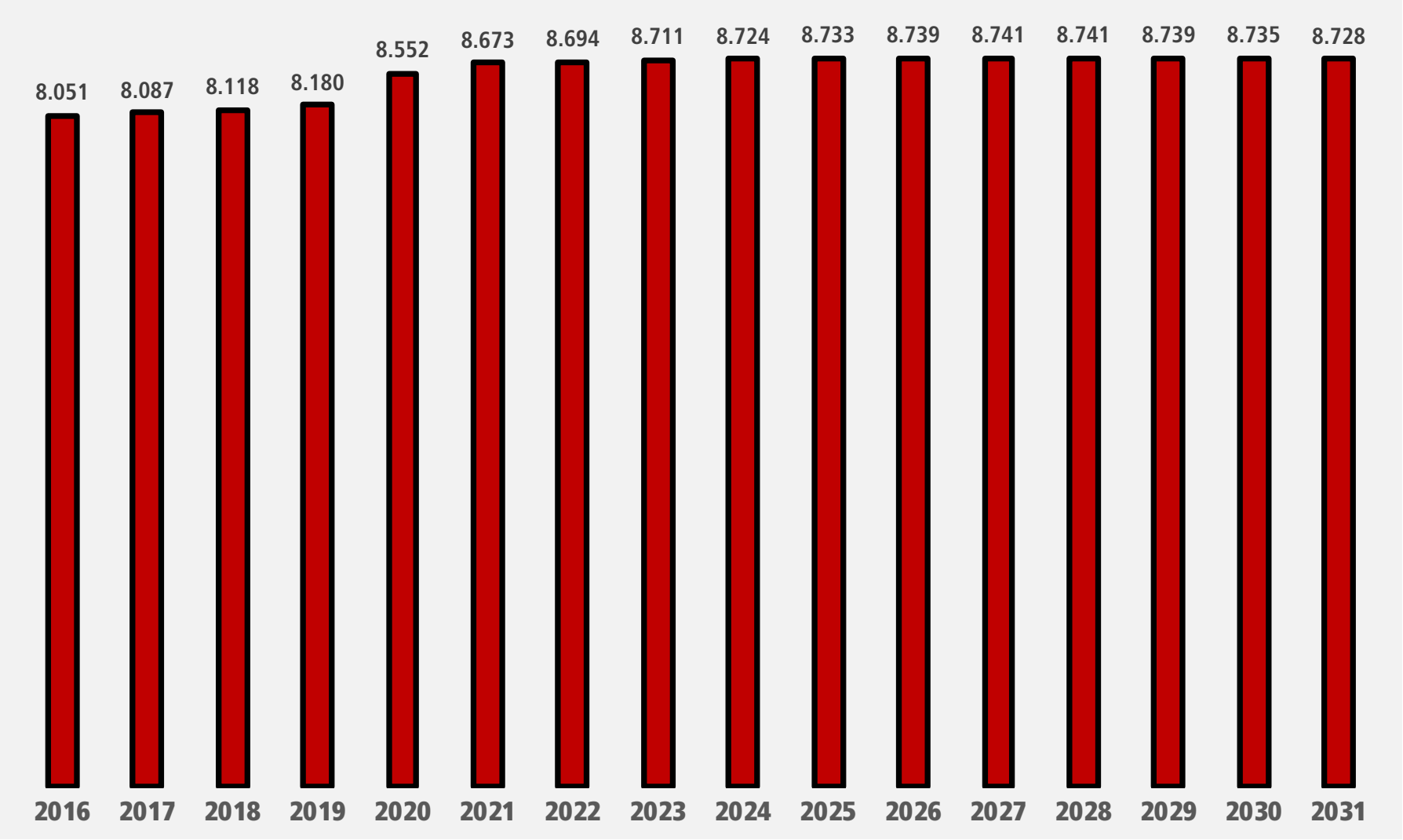
Wir bitten um Anmerkungen auf den Postern, Kärtchen etc…

Impulsvortrag 1:

Demographische Veränderungen als Herausforderung für die Ortsentwicklung im Markt Neunkirchen

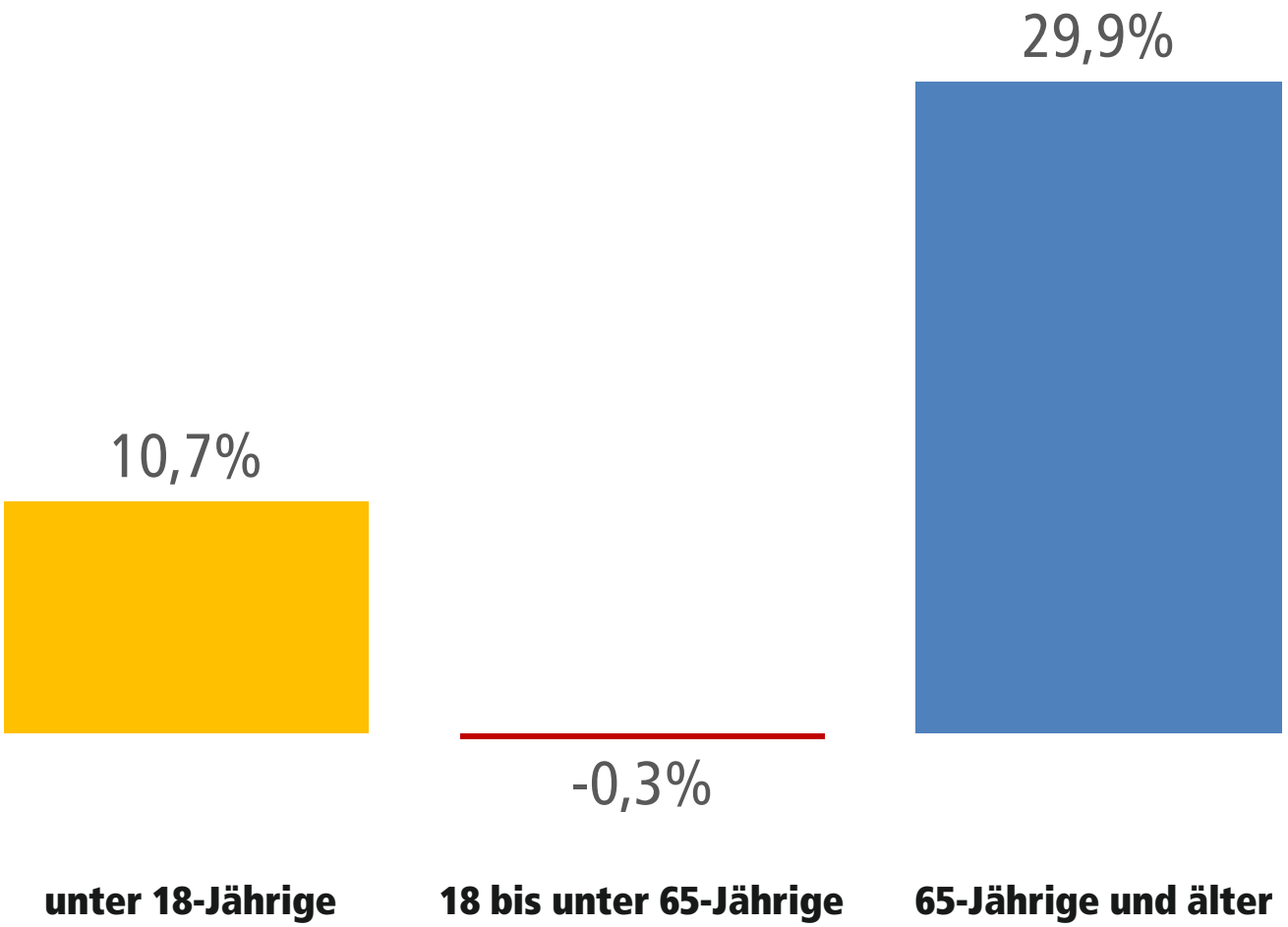
Dr. Volker Salm, Salm & Stegen

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG



Bevölkerungsentwicklung Markt Neunkirchen am Brand 2016 bis 2031; Quelle: PROTIP Salm & Stegen

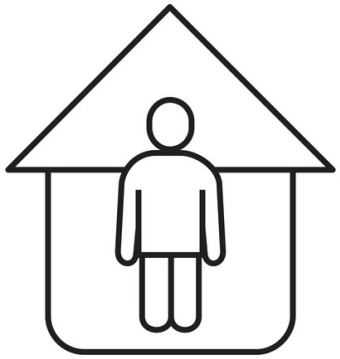
ALTERSSTRUKTUR 2016-2031



Veränderung der Einwohnerzahlen nach Altersgruppen 2016 bis 2031; Quelle: PROTIP Salm & Stegen

Bild: Schreinerei Königsdorfer Germering

REMANENZEFFEKTE



170

Häuser werden von nur einer Person 65+ bewohnt

6,9

Prozent der Wohngebäude werden von nur einer Person 65+ bewohnt

70

Bauplätzen für EFH entspricht diese „Unternutzung“

WOHNUNGSTYPEN

Wohnen im Einfamilienhaus

Sondertypen

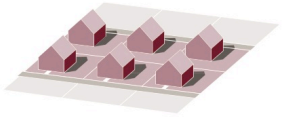
Einzelhaus

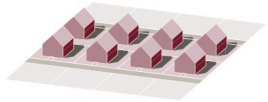
Doppelhaus

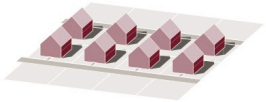
Reihenhaus

Kettenhaus

Gartenhofhaus







freifinanziert

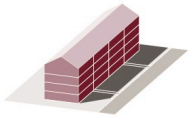
Einheimischen Modell

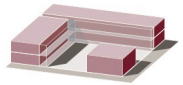
Erbpacht

Wohnen im Mehrfamilienhaus

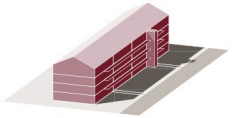
Zweifamilienhaus

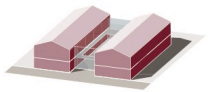
Mehrfamilienhaus 3-6 WE

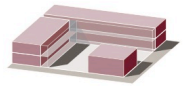

Geschosswohnungsbau


Wohnhof

generationengerecht Wohnen


Mehrfamilienhaus
barrierefrei


betreutes Wohnen


Genossenschaft

EOF gefördert

Wohnen mit Unterstützung

gemeinschaftliches Wohnen

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Volker Salm, Salm & Stegen